

# Evangelisch – Reformierte Kirchgemeinde Gais

## Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 21.04.2024

Die Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft, Frau Esther Johnson, begrüsst nach dem Gottesdienst die anwesenden 51 Mitglieder der Kirchgemeinde.

### 1. Wahl der Stimmenzähler

Marianne Trachsel und Elisabeth Hofstetter werden vorgeschlagen. Das absolute Mehr beträgt 26 Stimmen. Die beiden Stimmenzählerinnen werden einstimmig gewählt.

*Die Traktandenliste wird von Esther Johnson verlesen und ohne Änderung einstimmig angenommen.*

### 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 23.04.2023

Das Protokoll der letztjährigen Kirchgemeindeversammlung konnte ab dem 29.03.2024 beim Pfarramt und auf Homepage [www.ref-gais.ch](http://www.ref-gais.ch) eingesehen werden. Einwände sind keine eingegangen.

*Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23.04.2023 wird ohne Änderung akzeptiert. Es muss nicht darüber abgestimmt werden.*

### 3. Amtsbericht der Präsidentin

Zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung legt die Präsidentin, Esther Johnson, Rechenschaft über ihre Führungs- und Verwaltungsarbeit ab. Der Amtsbericht kann aus der Publikation entnommen werden.

Ergänzend dazu geht die Präsidentin Esther Johnson auf folgende Punkte ein:

Die zunehmend bekanntgewordenen Missbrauchsfälle im kirchlichen Umfeld setzten auch unserer Kirchgemeinde zu, auch wenn der Auslöser der Schlagzeilen nicht bei der reformierten Kirche liegt. Dies zeigt sich vor allem in den zunehmenden Austritten, welche im letzten Jahr in unserer Kirchgemeinde doppelt so viele gegenüber dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre waren. Die rückläufigen Mitgliederzahlen können nicht einfach ignoriert werden. Es gilt noch verstärkter in die Öffentlichkeitsarbeit zu investieren und die positiven Seiten der kirchlichen Arbeit in den Vordergrund zu stellen, die unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben wertvoll machen.

Seit September 2023 führt Sekretärin Hedy Fitze auch für die Kirchgemeinde Bühler ihr Sekretariat im Auftragsverhältnis. Die Kirchgemeinde Bühler hat aufgrund der Grösse vermehrt Mühe, gewisse strukturelle Aufgaben abzudecken. Von einer vermehrten Zusammenarbeit verspricht sich die KIVO gegenseitige Synergien, eine Bereicherung des Angebotes durch neue Inputs und eine positive Wahrnehmung gegen aussen mit einem Beitrag an alternative Lösungen im Zuge der laufenden Veränderungen innerhalb der Kirche.

*Über den Amtsbericht der Präsidentin muss nicht abgestimmt werden.*

#### **4. Vorlage der Jahresrechnung 2023 und Entgegennahme des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission**

Die Jahresrechnung 2023 ist in der Publikation ersichtlich. Die Finanzverantwortliche, Monika Graf erläutert einige Punkte genauer:

##### *Erfolgsrechnung*

In diesem Jahr sind die Steuererträge wieder deutlich höher ausgefallen. Insbesondere aus den Vorjahren konnten Mehrerträge im Umfang von TCHF 68 verbucht werden.

Die Abweichung vom Budget bei der Position '439 Teilnehmerbeiträge/übrige Erträge' lässt sich wie folgt erklären: Bei der Budgetierung wurden die regionalen Seniorenferien nicht berücksichtigt, welche im Jahr 2023 über unsere Kirchgemeinde organisiert und abgerechnet wurden. Diesen Erträgen stehen hier aber auch die Kosten gegenüber, welche unter dem Konto 3380 Seniorenarbeit verbucht, aber ebenfalls nicht budgetiert, wurden. Per Saldo wurde unsere Erfolgsrechnung für diesen Anlass nur mit einem Kostenüberschuss von CHF 236.–belastet.

Weiter sind in dieser Position 'Teilnehmerbeiträge/übrige Erträge' auch Dienstleistungserträge für Dritte enthalten. Wie von der Präsidentin bereits erwähnt, führt Hedy Fitze, zusätzlich das Sekretariat der evang.-ref. Kirchgemeinde Bühler im Auftragsverhältnis. Sie hat dadurch in der Kirchgemeinde Gais ein höheres Arbeitspensum, was höhere Personalkosten verursacht. Diese werden aber zusammen mit einer Büropauschale der Kirchgemeinde Bühler in Rechnung gestellt. Diese Weiterverrechnungen werden als Dienstleistungserträge verbucht.

Die höheren Personalkosten lassen sich einerseits durch die zuvor erwähnte Erhöhung des Sekretariats-Pensums und andererseits durch die generellen Lohnerhöhungen von 1.5%, welche aufgrund der Teuerung von der Landeskirche vorgegeben wurden, erklären.

Da in diesem Jahr 12 Jugendliche (VJ 4) aus Gais am Berlinlager teilgenommen haben, sind die Kosten im Bereich Jugendarbeit bei der Position 'Veranstaltungen' im Jahr 2023 höher als in den Vorjahren. Solche Anlässe für Kinder oder Jugendliche sind jedoch eine wertvolle Investition in unsere Zukunft.

Die höheren Ausgaben im Bereich 'Verwaltungsaufwand' resultieren aus dem Ersatz der Hardware zur Datensicherung sowie den höheren Steuereinzugskosten (aufgrund der höheren Steuereinnahmen).

Aufgrund des sehr guten Jahresergebnisses wurden die Rückstellungen für künftige Renovationsarbeiten am Kirchgemeinde-/Pfarrhaus um TCHF 60 erhöht.

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst somit mit einem Gewinn von CHF 27'740.80 gegenüber einem budgetierten Verlust von CHF 18'000.- ab.

##### *Bilanz*

Bei der Bilanz gibt es keine nennenswerten Veränderungen, ausser dass die Rückstellungen (Kirchgemeinde-/Pfarrhaus) um die zuvor erwähnten TCHF 60 erhöht wurden.

Aufgrund der Jahresrechnung 2023 ergeben sich somit folgende Bilanzzahlen. Per 31.12.2023 betrug die Bilanzsumme CHF 1'024'274.89 und das Eigenkapital nach Verrechnung des Jahresergebnis 2023 CHF 594'867.37.

##### *Bericht der Geschäftsprüfungskommission*

Alfred Mettler verliest den Bericht der Geschäftsprüfungskommission und lässt die Versammlung über die darin enthaltenen Anträge abstimmen.

*Die Kirchgemeindeversammlung nimmt die Jahresrechnung 2023 und den Bericht der Geschäftsprüfungskommission einstimmig an, erteilt der Kassierin sowie der gesamten Kirchenvorsteherschaft Decharge und verdankt die Arbeit mit einem Applaus.*

## **5. Vorlage des Budgets 2024 mit 0.55 Steuereinheiten**

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt den Steuerfuss auf 0.55 Steuereinheiten zu belassen.

Die Steuererträge 2024 wurden aufgrund der neusten Erkenntnisse im Budget wieder etwas erhöht.

Die Landeskirche beider Appenzell hat beschlossen, dass die Löhne, aufgrund der Teuerung, nochmals um 1.5% zu erhöhen sind. Aufgrund dessen wurde die Position 'Personalaufwand' erhöht. Zudem wird die Sekretärin dann im gesamten Jahr mit einem höheren Pensum tätig sein. Letzteres ist zusätzlich auch in der Position übriger Ertrag berücksichtigt.

Im Liegenschaftsaufwand wurde neben dem laufenden Unterhalt, die Sanierung der WC-Anlagen im Kirchgemeindehaus budgetiert.

Die Position 'kirchliche Veranstaltungen' wird im Jahr 2024 etwas höher budgetiert. Die reformierte Kirche Appenzell feiert in diesem Jahr 500 Jahre Reformation. In der Kirchgemeinde Gais ist ebenfalls ein Festtag geplant, wofür CHF 5'000.– budgetiert wurden. Die Kosten für diesen Anlass werden voraussichtlich aus dem 'Legat U. Meier Erben' gedeckt, weshalb eine entsprechende Auflösung budgetiert wurde.

Per 01.05.2024 wird ein neues Modell zur Berechnung des Finanzausgleichs angewendet. Auf dieser Grundlage wurde das Budget für die Abgaben an die Landeskirche berechnet.

Dies ergibt für das Jahr 2024 budgetierte Erträge von CHF 668'000.– und Ausgaben von CHF 680'900.– was einem Verlust Total von CHF 12'900.– entspricht.

*Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das vorliegende Budget 2024 einstimmig.*

## **6. Information**

Dietmar Metzger informiert über die bevorstehenden Feierlichkeiten zum 500 Jahr Jubiläum der Reformation im Appenzellerland. Dieses wird während den Sommermonaten dezentral in den einzelnen Kirchgemeinden gefeiert. In unserer Kirchgemeinde wird dazu am Samstag, 08.06.2024 ein Kirchturmtag mit diversen Programmpunkten veranstaltet. Es sind alle ganz herzlich eingeladen, kräftig mitzufeiern. Detaillierte Informationen sind auf den ausgelegten Flyern zu finden.

Esther Johnson (10 Jahre) sowie Regula Ramseyer (11 Jahre) werden für ihre langjährige und tolle Arbeit in der KIVO geehrt und mit einem Blumenstraus und grossem Applaus verdankt.

## **7. Wünsche und Anträge**

Es werden keine Wünsche und Anträge angebracht.

Die Versammlung wird um 11.15 Uhr beendet und die Präsidentin schliesst mit der Einladung zum Apéro ins Kirchgemeindehaus.

Gais, 21. April 2024

Die Präsidentin:



Esther Johnson

Die Protokollführerin:



Hedy Fitze

Die Stimmzählerinnen:



Elisabeth Hofstetter



Marianne Trachsel

Geht an:  
die Präsidentin  
die Aktuarin  
die KIVO-Akten  
das Sekretariat des Kirchenrates